

Kapital: M. 10 000 000 in 5 Serien (A, B, C, D, E) à M. 2 000 000 = 10 000 Aktien (Nr. 1 bis 10 000) à M. 1000, von denen 2000 Stück (Serie A) vollgezahlt, 8000 Stück (Serie B—E) mit à M. 250, in Summa also M. 4 000 000 eingezahlt sind.

Eisenb.-Bank-Oblig.: Die Em. der Oblig. kann bis zur Höhe des Ankaufswertes bezw. Belehnungswertes der zu ihrer Sicherheit dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien erfolgen u. darf keinesfalls das Achtfache des Nom.-A.-K. der Ges. übersteigen. Sollten durch Verkauf von Titres oder durch Amort. derselben, oder durch Auslös. der beliehenen Titres die in Umlauf befindl. Oblig. nicht mehr gedeckt sein, so hat sofort ausserord. Rückzahl. des entsprech. Oblig.-Betrages stattzufinden, u. muss bis zur Durchführ. dieser Massregel der Gegenwert des Fehlbetrages in Barem oder in Staatsp. bei der Stelle hinterlegt werden, wo die Gar.-Eff. deponiert.

Die Rückzahl. der Oblig. findet gemäss den zu publizierenden Bedingungen statt. Die rückzuzahl. Oblig. werden durch Verl. vor Notar ermittelt u. die eingezog. Oblig. vor Notar kassiert. Für die pünktl. Rückzahl. der Oblig., sowie für Zahl. von Coup. haften: 1) die an dritter Stelle depon. Effekten, 2) das A.-K. und 3) die Reserven der Ges.

Die zur Sicherheit der Oblig. dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien werden bei von dem Vorst. u. A.-R. durch übereinstimm. Beschl. zu designierenden Bankinstituten, welche sich mit der Verwahr. von Depos. befassen, hinterlegt u. können nur auf Grund eines übereinstimm. Beschl. des Vorst. u. A.-R. zurückgezogen werden. Bis jetzt wurden emittiert:

M. 3 000 000 in 3½% Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu 104% spät. innerh. 61 J.; Stücke: 30 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—30, 375 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—375, 1440 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—1440, 900 à M. 500 Lit. D Nr. 1—900, 1050 à M. 200 Lit. E Nr. 1—1050. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./2. u. 1./8. Rückzahl. mit mind. ½% u. ersp. Zs., Verl. im April auf 1./8.; verstärkte Tilg. mit 3 monat. Kündig. jederzeit zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Begeben bezw. in Umlauf 30./9. 1909: M. 53 300. Eingeführt 20./1. 1899 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1909: 98, 91.50, 91, 95, 97.50, 97, 96, 96, 94.50, 94.50, 95.50%. Die Emiss. war urspr. mit M. 15 000 000 in Aussicht genommen, doch verzichtete die Bank 1906 auf die Begebung von M. 12 000 000, wofür dann untenstehende 4% Oblig. von 1906 zur Ausgabe gelangten.

M. 15 000 000 in 4% Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, bis 1./1. 1903 unkündbar u. von da an rückzahlb. zu pari spät. innerh. 57 J.; Stücke: 150 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—150, 1875 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—1875, 7200 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—7200, 4500 à M. 500 Lit. D Nr. 1—4500, 5250 à M. 200 Lit. E Nr. 1—5250. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. mit mind. ½% u. ersp. Zs. Verl. im April auf 1./10.; verstärkte Tilg. bleibt jederzeit mit 3 monat. Kündig. vorbehalten, jedoch kann eine Rückzahl. vor 1./1. 1903 nur dann erfolgen, wenn durch die statutenm. vorgesehene Vermind. der als Sicherheit der Oblig. dienenden Werte eine solche Tilg. notwendig wird. In diesem Falle erfolgt die Rückzahl. mit einem Aufgelde von 2%, also zu 102%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Begeben am 30./9. 1909 inkl. unten vermerkter 4% Oblig. von 1906: M. 19 517 600. Eingef. 20./1. 1899 zu 100.40%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1909: 99.50, 98, 94.70, 99.70, 100, 100, 100, 100, 97.50, 97.70, 99.70%.

M. 12 000 000 in 4% Eisenbahn-Bank-Oblig. von 1906; rückzahlbar zu pari innerhalb 57 J.; Stücke: 120 à 5000 Lit. A (Nr. 151—270), 1500 à 2000 Lit. B (Nr. 1876—3375), 5760 à 1000 Lit. C (Nr. 7201—12 960), 3600 à 500 Lit. D (Nr. 4501—8100), 4200 à 200 Lit. E (Nr. 5251 bis 9450). Die Stücke lauten auf Namen und sind durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Jährl. Rückzahlung von mind. ½% u. ersp. Zs. Verlos. im April auf 1./10.; verstärkte Tilg. mit 3 monat. Künd. vorbehalten. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Mit den 4% Oblig. von 1899 zus. notiert. Zahlstellen für alle Oblig.: Frankfurt a. M.: Frankf. Bank, Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906 bis 1909: 100, 97.50, 97.70, 99.70%. Eingeführt im August 1906.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. ausserord. Rückl. u. Abschreib., dann 4% Div., vom Rest 15% Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R., restl. 80% zur Verf. der G.-V. Der R.-F. ist abgesondert von dem übrigen Gesellschaftsvermögen zu verwalten u. thunlichst in leicht realisierbaren Werten anzulegen.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 6 000 000, eigene Effekten inkl. Zs. 18 060 253, Beleihung auf statutenmäss. Effekten inkl. Zs. 4 378 987, Effekten d. R.-F. 139 892, Kassa 1264, Bankguth. 2 193 812. — Passiva: A.-K. 10 000 000, 3½% Oblig. 53 300, 4% do. 19 517 600, Coup.-Einlös.-Kto 252 225, Oblig.-Amort.-Kto 71 500, Disagio-Res. 146 899 (Rückl. 80 000), R.-F. 163 443 (Rückl. 19 465), Kredit. 73 267, Div. 260 000, Tant. an Vorst. 19 477, do. an A.-R. 6492, Vortrag 210 002. Sa. M. 30 774 209.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 619 971, allg. Verwalt.-Kosten 13 603, Steuern 36 526, Gebühren auf deponierte Effekten 2937, Provis. 2215, Gewinn inkl. Vortrag 595 439. — Kredit: Vortrag 206 121, Div. resp. Zs. von eigenen Effekten, sowie aus Beleihungen 981 689, Kto-Korrent-Zs. 29 889, Gewinn aus verl. Effekten 4094, Mehrwert der Effekten des Effekten-Kto u. der Effekten des R.-F. 48 897. Sa. M. 1 270 692.

Dividenden 1898/99—1908/1909: 5, 5, 5, 5, 5½, 5½, 6, 6½, 6½, 6½% auf eingez. M. 4 000 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: (5—11) Vors. Justizrat Dr. Carl Schmidt-Polex, Stelly. Bank-Dir. L. von Steiger, Albert Andree, Gen.-Konsul Max Baer, Komm.-Rat Karl von Neufville, Alex. Majer, Bankier Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.: Freih. Friedr. von Erlanger, London; Hofrat Gust. Gerhardt, Budapest; Gen.-Dir. Ed. Palmer, Wien. **Prokurist:** Herm. Stilgebauer.